

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

116 (25.7.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297552)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 116. Dienstag, 25. Juli 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, mit dem 1. August d. J.

den Amtmann Hendorff in Wildeshausen auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, den Amtmann von Heimburg in Damme zur Disposition zu stellen, den Amtmann von Fumetti von Dvelgönne nach Wehla, und den Amtmann Harbers von Dedeßdorf nach Wildeshausen

zu versetzen;
den Amtsverwalter Hagena zu Oldenburg zum Verwaltungsbeamten des Amtes Dvelgönne, den Amtsverwalter Zedelius zu Friesoythe zum Verwaltungsbeamten des Amtes Friesoythe, den Amtsverwalter Buchholz in Tever zum Verwaltungsbeamten des Amtes Damme

zu ernennen;
den Amtsassessor Caesar zu Westerstede an das Amt Tever, den Amtsassessor Müller zu Barel an das Amt Westerstede, und den Amtsassessor Dr. Driever zu Barel an das Amt Oldenburg

zu versetzen.
Der Amtsassessor von Heimburg in Güwürden ist vom 1. August d. J. an bis weiter mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Amtes Landwährden, neben seinen sonstigen Dienstgeschäften, beauftragt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Pastor Dr. theol. Justus Kuperti, z. Z. zu Lesum bei Vegesack, vom 1. October d. J. an zum ersten Pastor an der Kirche in Gutin, sowie zum Superintendenten des Fürstenthums Lübeck und zum geistlichen Mitgliede der Regierung zu Gutin zu ernennen, unter Beilegung des Titels „Kirchenrath“

Dem Grenzaufseher Lehmann zu Küstersiel ist die Stelle eines Amtsboten beim Amte Barel übertragen.

An Stelle des seitherigen Strandvogts Gastwirth Kreuze zu Horumersiel ist der Kaufmann Joh. Gerh. Dnken daselbst zum Strandvogt des dritten Bezirks ernannt.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe mit den Schwerdtern am Ringe:
dem Königlich Preussischen Major a. D. Sartorius,

dem Königlich Preussischen Rittmeister von Luck vom Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19;

II. das Allgemeine Ehrenzeichen II. Classe mit den Schwerdtern am Ringe:
dem Vice-Wachtmeister Jensen vom Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19;

III. das Allgemeine Ehrenzeichen III. Classe:
dem Wachtmeister Biehnson vom Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19;

IV. das Allgemeine Ehrenzeichen III. Classe:
dem Parkarbeiter Martin Helms in Rastedt.
J. A.: Jansen.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Am 9. d. Mts. ist zu Bahnhof Sande ein unbekannter Mann von 19—21 Jahren, 1,61 Meter Größe, schwächlicher Statur, mit blauen Augen, sehr hellblondem, kurzgeschnittenem Haupthaar, ohne Bart, spitzer Nase, dicken Lippen, einer Narbe an der rechten Schläfe und einem eingepprägten Anker auf dem linken Unterarm, verhaftet worden. Derselbe hat in der Zeit vom 24. v. Mts. bis 9. d. Mts. eine Reihe von Diebstählen im Teverlande und in Offriedland ausgeführt.

In seinem Besitze befanden sich u. A. ein Schifferoberhemd von feinem, weißem, geripptem Baumwollstoff, an den Manschetten mit je drei weißen Porzellanknöpfen, und ein weißes leinenes Hemd, roth gezeichnet A. A. S. (dänisch, schwedisch oder norwegisch).

Ich ersuche um Mittheilung aller zur Feststellung der Persönlichkeit des Unbekannten geeigneten Nachrichten.

Barel, 1876 Juli 22.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

K ü h l e.

Mein Steckbrief vom 17. d. Mts. gegen den Arbeiter Friedrich Jessin aus Bustramen, Kreis Schlawe (Köbblin), ist erledigt.

Barel, 1876 Juli 22.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

K ü h l e.

Mein Steckbrief vom 17. d. Mts. gegen den Arbeiter Scheffner ist erledigt.

Barel, 1876 Juli 22.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

Kühle.

Der Arbeiter Bernhard Meints Gerdes aus Kirchdorferfelde, Amts Kurich, ist durch rechtskräftiges Erkenntnis des hiesigen Obergerichts vom 1. Juli d. J. wegen Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt und hat sich der Vollstreckung dieser Strafe durch die Flucht entzogen.

Ich ersuche alle Polizeibehörden, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die Großherzogliche Gefängnisanstalt zu Oldenburg abzuliefern zu wollen.

Barel, 1876 Juli 21.

Der Staatsanwalt.

Küh.

Kühle.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird von dem Impfarzte Dr. Gerdes vorgenommen werden:

1. für die Gemeinde Oldorf

am 2. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Eden's Wirthshause zu Oldorf,

2. für die Gemeinde Westrum

am 2. August d. J., Nachm. 4 Uhr, in Seegen's Wirthshause zum Neuenkrüge.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controle findet jedesmal eine Woche später ebendasselbst statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der Controle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haft bestraft.

Sever, 1876 Juli 21.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,

betr. das von den Erben der weil. Ehefrau des Proprietärs Jhnil Hayen Jhnlens zu Fedderwarden, Anke Margaretha geb. Frerichs, zu verkaufende, in der Gemeinde Fedderwarden belegene Landgut nebst Häuslingsstelle daselbst cum pert.,

wird auf Antrag der Convocanten nochmals Termin zum Verkaufe auf den

28. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in Jhnlens Gasthose zum Schütting in Sever
angesezt und noch bemerkt, daß nach Erklärung der Convocanten in diesem Termine auf das Höchstgebot der Zuschlag erfolgen soll.

Sever, 1876 Juli 15.

Amtsgericht, Abth. II.

J. B.

Gracpel.

v. d. Bring.

Preussisches Sadegebiet.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 28. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

sollen auf der Kaiserlichen Werft in der Nähe der Schwimmbrücke verschiedene, für Marine-Zwecke nicht mehr verwendbare unbrauchbare

Inventarien,

als: Fellen, Werkzeuge, eiserne Defen, Bomben, Compasse, Luftpumpen für Taucher-Apparate, Laternen, altes Lauwerk, Pressenringe, Leinwände u. u.,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Bedingungen werden im Verkaufstermin bekannt gemacht werden.

Wilhelmshaven, den 20. Juli 1876.

Inventar- u. Magazin-Verwaltung
der Kaiserlichen Werft.

Siel-Sache.

Holz-Verkauf.

Das alte Holz der Stumpenser Mühlen-Brück mehrere noch recht gutes Eichen- und Tannen-Holz und Brennholz, sowie etwas altes Eisen, soll am

28. Juli, Nachmittags 4 Uhr,

an der Baustelle für Rechnung der Wangerl. Cassa gegen Baarzahlung verkauft werden.

Forumerfiel, 1876.

F. W. Müller,
Sielgeschw.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Helmsum läßt am

**Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**
in Ch. Harms Behausung zu Ebleriege



ca. 30 bis 40
Stück große
und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft.

Neuende, 1876 Juli 21.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Fruchtverkauf.

Der Hausmann Kemmen zu Rosshausen läßt daselbst am

Sonnabend, den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
ca. 2,20 Sect. (7 Gr.) Win-
tergerste in Soden und
6,30 Sect. (20 Gr.) Hafer
auf dem Halme

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Reuende, den 23. Juli 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Der Landgebräucher Herr Hinrich Jansen zu
Osterhusen will den sehr gut gerathenen Hafer auf
dem Halme von 7 Diemathen und die sehr gut ge-
rathenen Bohnen auf dem Stamm, ebenfalls von
7 Diemathen, sowie

12 Stück ein-, zwei- und
dreibährige

Ochsen

am Mittwoch, den 2. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

lehrt in der Behausung des Gastwirths Beert
Siemens in Osterhusen, bei dem sie gestallt sind, so
wie die Früchte an Ort und Stelle öffentlich auf
Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 19. Juli 1876.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Der Hausmann B. J. Iben zu Wichtens läßt
am Donnerstag, den 3. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute zu Wichtens öffentlich auf Zah-
lungsfrist vergangen:

10 Matten guten Hafer,

1 Matt gute Bohnen,

sämmtlich auf dem Halme,

sowie das Ufergras von obigen

11 Matten.

Liebhaber werden eingeladen und gebeten, sich
bei Iben Hause zu versammeln.

Letzens, 1876 Juli 23.

A. C. Oltmanns,
Rfär.

Herr Gemeindevorsteher Brahm zu Sander-
Seedeich läßt am

Freitag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Landgute Hohemey, an der Landstraße
zwischen Horsten und Neustadtgödens gelegen,
die sehr gut gerathenen Früchte auf dem
Halme:

40 Grasen Hafer und Boh-
nen, 2 Aecker, je 4 Scheffel
Eins. auf der Horster Gaste

an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist ver-
kaufen.

Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden, die
Früchte auf den beiden Seefäckern vor dem Termine
besehen.

Friedeburg, den 20. Juli 1876.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct

Die Landwirthin Peter Eden und Friedrich Lülen
zu Dykhäufen lassen am

Montag, den 7. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

18 Grasen gut gerathenen
Hafer, 8 Grasen do. Boh-
nen nebst Ufergras

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden ersucht, sich zur bestimmten
Zeit bei der Behausung des Haro Sieben zu Ham-
merich versammeln zu wollen.

Friedeburg, den 21. Juli 1876.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Feb. Mob.-Brand-Verf.-Gesellsch.

Für den verstorbenen Distr.-Dep. Secken zu
Sande ist eine Neuwahl erforderlich und dazu Ter-
min auf Sonntag, den 30. Juli d. J., Nachmittags
3 Uhr, in Laddiken Wirthshause zu Sande angesetzt,
wozu die Mitglieder des Distrikts Sande hiermit
eingeladen werden.

Fedderwarden, 1876 Juli 22.

C. F. Franzen.

Notifikationen.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gut gewonnenes Marschlandheu.
Noorwarfergast. Heinrich Krey.



Neue Emden Häringe,

a Stück 30 Pfg., neue Norweg. Flohms
Häringe, a Stück 10 Pfg., empfiehlt
Sever. A. G. Andree.

Zu verkaufen.

25 bis 30 Scheffel neue mehreiche blaubunte
Eskartoffeln.

Sever, Schützenhofweg. B. D. Meier.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder 1. November ein junges Mäd-
chen, welches Lust hat das Nähen zu erlernen; das-
selbe muß jedoch auch häusliche Arbeiten mit über-
nehmen.

Sever, am Pannewarf.

Heinrich Albers.



Am 22. d. M. ist mir mein brauner
Hühnerhund mit weißen Vorderfüßen und
weißer Brust abhanden gekommen, welcher
auf den Namen „Caslor“ hört. Dem Wiederbringer
eine Belohnung.

Wirkshof.

H. H. Behrens.

Zu verkaufen.

Drei Fuder sehr gut gewonnenes Ufergras.
Scherrei bei Oldorf.

Hermann Harms.

Im Auftrage habe ich zwei Häuser nebst Garten und Gartengründen, bei Heidemühle belegen, zu verkaufen.

Kausliebhaber zu dem einen oder andern wollen sich bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Schortens, den 23. Juli 1876.

H. D. T i a r k s.

Im Auftrage habe ich fortwährend gute Strohdocken gegen baar zu verkaufen.

Schortens, den 23. Juli 1876.

H. D. T i a r k s.

Zu kaufen gesucht.

Einen noch gut erhaltenen Korbwagen wünsche ich zu kaufen oder gegen einen neuen Wagen umzutauschen.

H. G o o s m a n n, Stellmacher.

Sever, an der Schlacht.

Aufträge auf

neue Gmder Häringe

nimmt entgegen

Sever.

J. H. Jacobs,

Agent der Gmder Häring-Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Alle, welche mir laut Rechnung bis 1. Januar 1876 schulden, ersuche gegen den 1. August um Zahlung bei Vermeidung der Klage.

Hohenkirchen, den 23. Juli 1876.

J. G. D n n e n.

Herr G. Becker aus Esens wird seine Dampf-Dreschmaschine, zum Dreschen aller Arten Getreide, in nächster Zeit nach hier gehen lassen.

Die fragl. Maschine arbeitete vergangenen Herbst längere Zeit in hiesiger Gegend und ist wegen ihrer vorzüglichsten Leistungen und billigen Preisstellung zur Benutzung sehr zu empfehlen.

Aufträge werden von mir entgegen genommen.

Hohenkirchen, 1876 Juli 23.

F. F. M a m m e n.

Einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. Mai im Hause des Schuhmachers Herrn Köster wohne, und bitte um vielen Zuspruch, indem ich für gut passende und dauerhafte Arbeit garantiren werde.

Sever, im Juli 1876.

Ergebenst

F. B. J a n s s e n.

G e s u c h t.

Auf 1. August oder 1. November ein Müllergeselle.

Sophienmühle.

H. H i n r i c h s.

Ich habe Gift für Federvieh in meinen Garten gelegt.

Sanders-Altenhof.

R i c h t e r D r e n.

Alle Diejenigen, welche mir bis jetzt schulden, werden freundlichst ersucht, bis zum 1. September d. J. Zahlung zu leisten, indem ich sonst in Anbetracht des am 1. October d. J. in Kraft tretenden Zwangsvollstreckungs-Gesetzes Klage erheben muß.

Middoge, 1876 Juli 21.

L. H. J a n s s e n.

Zu verkaufen.

Ein fetter Entersäter.

Forum.

F r. G r a e p e l.

Für meine Conditorei suche ich baldmöglichst einen Lehrling.

Sever, 1876 im Juli.

A. G. P a n n e b a c k e r.

Alle, welche mir noch aus 1875 und frühesten Jahren schulden, werden ersucht, gegen 20. August d. J. Zahlung zu leisten, widrigenfalls sämtliche Forderungen der Klage übergebe.

Minsen, 1876 Juli 22.

C a r l B u r c h a r d t.

Zu verkaufen.

Ein ausgezeichnete Karnhund, 1 Jahr alt.

Moorsum.

C. H. K e e n i.

Uhrketten

in Double, Talmi, Nickel und Stahl, feuervergnug oxydirt und versilbert, in großer Auswahl, sowie Schnüre in Seide, Wolle und Leder hält best empfahlen

Sever, Neuestraße.

B. S. H a j e n, Uhrmacher.

Melirten Drell und bedrucktes emp Leder, zu Sommeranzügen passhalte bestens empfohlen.

St.-Annenstraße.

A. B. D e r.

Mein großes Lager in Kochs, Circulir- und Rundöfen bringe ich in gütige Erinnerung.

Wilhelmshaven.

H. S. T i a r k s.

Eisenhandlung.

Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Fräulein Meta aus Treptow zeige ich hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst an.

Sever, im Juli 1876.

H. S. W e n s e i n.

Lehrer.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr entschlief an langwierigem Brustleiden meine liebe gute Frau,

Wetha Margarethe, geb. Clafsen,

im Alter von 67 Jahren, welchen Trauerfall ich mit zur Anzeige bringe

Ghr. Andre

Sever, den 22. Juli 1876.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Dankjagungen.

Herzlichen Dank sage ich mit den Meinigen allen, die mit uns meinen lieben heimgegangenen Mann, Peter Harms, zum Grabe begleitet haben.

Bertha M. Harms, geb. Galtz.

Allen Denen, die meinem sel. Mann und unsern guten Vater die letzte Ehre erwiesen haben, hiermit unsern innigsten Dank.

Abbitzenhausen, den 22. Juli 1876.

G. H. G e r d e s Wwe. und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Weidner u. Söhne in Sever — Hierzu eine Beilage und eine Extra-Beilage.

Notifikationen.

Landgut-Verkauf.

Am
Sonnabend, den 29. Juli
d. J., Nachmittags 4 Uhr,
kommen in Rudolphi's Wirthshause
hieselbst

1. das der Ehefrau des Kaufmanns Herrn G. Köfing hieselbst gehörige, zu Biarderaltendeich belegene

Landgut,

bestehend aus den Bohn- und Wirthschafts-Gebäuden und 24 Selt. 48 Nr 54 □Meter oder reichlich 51 Matten Marschlandes,

2. die derselben gehörige, daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Hause nebst 81 Nr 50 □Meter oder ca. 2 Matten Marschlandes,

nochmals zum öffentlichen, meistbietenden Verkaufsauffage, worauf Kaufliebhaber hiermit aufmerksam gemacht werden.

Das Landgut ist nahe der Chaussee gelegen und gut arrondirt; die Gebäude befinden sich in gutem Zustande und ist das Land bester Bonität.

Zeber, 1876 Juli 16.

Im Auftrage:

E. Fimmen.

Anzuleihen gesucht.

Gegen durchaus sichere Hypothek werden auf sogleich oder November 1. 3000 Mk. anzuleihen gesucht. Offerten werden unter Nr. 25 in der Redaction d. Bl. baldigst erbeten.

Landgut-Verkauf.

Das der Ehefrau des Proprietärs Rolf Helmerichs zu Hohewerth gehörige, zu Angetel in der Gemeinde Sengwarden belegene

Landgut,

bestehend aus guten Bohn- und Wirthschaftsgebäuden und 44 Hectar 61 Nr 15 □M. oder 141 Grasen 42 □R. 87 □F. Landes, auch sonstigen Zubehörungen, wird am

Donnerstag, den 3. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Schemerings Gasthause zum schwarzen Adler in Zeber zum dritten und letzten Mal zum Verkauf aufgesetzt, woran hiemit erinnert wird.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß bei nur irgend annehmlichem Gebot der Zuschlag ertheilt wird und auf Wunsch des Käufers die Hälfte des Kaufpreises gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben kann.

Sengwarden, 1876 Juli 19.

H e b b e n,
Auctionator.

Die dem Häuslinge Friedrich Wilhelm August Budben gehörige Häuslingsstelle zu Sillenstede, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und 9 Matten Landes, guter Bonität, ist noch nicht verkauft.

Kaufliebhaber werden nochmals ersucht, sich in 14 Tagen beim Eigenthümer oder beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Der Antritt kann Mai 1877 erfolgen und soll bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag ertheilt werden.

Sillenstede, 1876 Juli 20.

A. Siemens.

Das zur Zeit von Herrn G. F. Albers selbst benutzte Landgut zu Ladshausen, Gemeinde Dörf, bestehend aus neuen Gebäuden, 31 Matten besten Marschlandes incl. Garten und sonstigen Zubehörungen, soll Umstände halber zum Antritt auf Mai 1877 verkauft werden. Termin zum Verkaufe unter der Hand ist auf

Donnerstag, den 27. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthause des Herrn Edo Friedrichs auf der Schlachte hieselbst aufgesetzt, und wollen Kaufliebhaber sich alsdann dort einfinden um zu contrahiren.

Der Zuschlag soll bei irgend annehmlichem Gebote sofort erfolgen und findet ein weiterer Verkaufsaussatz nicht statt.

Zeber.

E. Th. A r e n.

Frau Ww. Gerken hieselbst beabsichtigt ihr im hiesigen Kirchdorfe belegenes, jetzt vom Hausmann Kunstreich benutztes

Landgut,

Mai 1877, resp. Herbst 1876 anzutreten, auf 6 bezw. 3 Jahre anderweit zu verpachten.

Das Landgut besteht aus:

guten Behausungen, Gärten,
36¹/₂ Matten Samm- und 12
Matten Geestlandes,

auch Kirchensitzen und Begräbnissstellen.

Pacht Liebhaber wollen sich in 14 Tagen bei der Eigenthümerin oder beim Unterzeichneten, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, einfinden. Sittenstube, den 23. Juli 1876.

A. Siemens.

Herr Delchrücker R. Bangert zu März will sein zu Klein-Verdum, Gemeinde Hohenkirchen, belegenes

Landgut,

bestehend aus:

Gebäuden, Garten und 22 Hectar
71 Ar 30 □ Meter — 48 Matten
4 □ Ruthen 202 □ Fuß oder 40 Jüd
344 □ Ruth. 60 □ Fuß Catastermaß
Ländereien bester Bonität,

zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand

verkauft, und ersuche ich Reflectanten, sich am

Freitag, den 18. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in A. de Boer Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Der Verkauf soll sowohl stückweise als im Ganzen versucht werden, und liegt die Karte mit den Abgabebüchern sowie den Bedingungen bei mir zur Einsicht aus, auch bin ich gerne zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit.

Der Zuschlag soll bei irgend annehmbarem Gebote sofort erfolgen, denn der Verkäufer will, wenn irgend möglich, einen öffentlichen Verkaufsaussatz vermeiden und zu diesem Zwecke nur einen Verkaufsversuch machen.

Reflectanten werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Juli 22.

D I t m a n s,
Auct.

Die ersten neuen Emden

 **Maatjeshäringe**
trafen soeben ein bei

J. P. Kunter & Emil Kunter.

Kübsamen, neuer Ernte, empfiehlt

A. A h l f s, Gärtner.

Jeverländische Bank

Die Bank verleiht auf Wechsel und auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 ⁰/₁₀₀

" 3 " " " 3 ¹/₂ ⁰/₁₀₀

" kurze Frist bis zu 3 ⁰/₁₀₀

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneten solidarily mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1876 Juli 22.

C. Lüken. L. Mettcker.

E. Fimmen.

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt Dr. Killisch, Neustadt Dresden. Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. —

2-3 Malergehilfen

finden dauernde Beschäftigung bei Jever, A. D m m e n, Maler.

Der Unterzeichnete, früher wohnhaft in Hohenkirchen, Kreis Jever, Herzogthum Oldenburg, welcher augenblicklich in Neuseeland lebt, in Westport an der Westküste des Mittel-Eilandes, wünscht zu erfahren, ob noch Jemand von seiner Familie am Leben ist.

Johann Heinrich Otter,
Westport, Neuseeland.

Königlich Preussische consolidirte vierprocentige Staatsanleihe in Stücken von 200 Mk. und darüber verkaufe ich bis auf Weiteres zu 97 ¹/₂ %.

Hooftst., 1876 Juli 19.

G. F. F o o l e n,
Bankgeschäft.

Schwarze, rothe und weiße

Johannisbeeren

sind zu haben bei Andr. Hinrichs, Jever, Pannewarf.

Entlaufen.

Aus unserer Weide bei Kleiburg ein schwarzes hundes 2jähriges Rind seit 14 Tagen



Das eine Horn gezeichnet W. I. Um Rückkunft wird gebeten.

C. W. Josephs Söhne.

Gesucht.

Auf sofort ein Lehrling oder Gehülfe für ein Colonialwaaren-Geschäft.

Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 24.

Zu verkaufen.

Das Heu von 2 Matten Landes.

Jever, im Juli 1876.

J. H. Frerichs.

Extra-Beilage

zu Nr. 116 des Jeverischen Wochenblatts vom 25. Juli 1876.

Landwirthschaftliche Ausstellung zu Jever vom 18. Juli 1876.

Es haben Prämien erhalten:

A. Bullen.

Katalog
Nr.

69. Der 3 J. 4 Mon. alte schwarzbunte Bulle des Hurr. Egts bei Fedderwarden 80 M.
88. Der 2jährige schwarzbunte Bulle des H. Lampe zu Siebetshaus bei Jever 80 M.
65. Der 3jährige schwarzbunte Bulle des C. K. Gerdes zu Wiefels 80 M.
74. Der 3jährige schwarzbunte Bulle des Gemeindevorstehers Keling zu Kelinghausen, Gem. Sillenstede, 70 M.
77. Der 3jährige fahlbunte Bulle des J. Rohlf's bei Lettens 70 M.
80. Der 2jährige schwarzbunte Bulle des G. Martens zu Kiebignest b. Lettens 50 M.
81. Der 2jährige schwarzbunte Bulle des B. Hinrichs zu Gödefenhansen, Gemeinde Wiefels, 50 M.
93. Der 3jährige schwarzbunte Bulle des landwirthschaftl. Vereins Wüppels 40 M.
94. Der 2jährige schwarzbunte Bulle des-
selben 40 M.
70. Der 3jährige schwarzbunte Bulle des H. Lüken zu Rhaude, Gem. Hohenkirchen, 40 M.
83. Der 2jährige schwarzbunte Bulle des Graf Pöpfen zu Landeswarfen, Gem. Hohenkirchen, 40 M.
96. Der 1jährige schwarzbunte Bulle des H. W. Weerda zu Accumerfiel 40 M.

B. Kühe.

186. Die 4kalbige schwarzbunte Kuh des H. Becker zu Marienhansen, Gem. Sande, 80 M.
185. Die 2kalbige fahlbunte Kuh des C. C. Hoting zu Sande 70 M.
192. Die 4jährige rothbunte Kuh des Johann Harken zu Renndorf, Gemeinde Wadde-
warden, 70 M.
180. Die 5kalbige schwarzbunte Kuh des Joh. Backhaus zu Oftergroden, Gem. Sande, 60 M.

183. Die Kuh des R. Lohse zu Sander-See-
deich 60 M.
139. Die 6jährige schwarzbunte Kuh des G. Chr. Gerdes zu Schooft, Gem. Schor-
tens, 60 M.
167. Die vom landwirthschaftlichen Verein
Kaisershof ausgestellte 6jährige schwarz-
bunte Kuh des F. M. Müller zu Ho-
rumersiel 50 M.
121. Die schwarzbunte Kuh des Fr. Drost zu
Scheep, Gem. Wiefels, 50 M.
173. Die 6jährige schwarzbunte Kuh des
Fr. Tiarks zum Jeverischen Grashause
50 M.
128. Die 2kalbige schwarzbunte Kuh des W.
Christians zu Hauskreuz bei Jever
40 M.
152. Die 6jährige schwarzbunte Kuh des G.
H. Follers zu Zielens, Gem. Sillen-
stede, 40 M.
177. Die 3kalbige fahlbunte Kuh des Joh.
Harms zu Sander-See-
deich 40 M.
126. Die 4kalbige schwarzbunte Kuh des G.
Frerichs in Jever 30 M.
143. Die 9jährige schwarzbunte Kuh des H.
F. Ehrentraut zu Destringsfelde, Gem.
Schortens, 30 M.
153. Die 7jährige schwarzbunte Kuh des J.
F. Janssen zu Wulfswarfe, Gem. Sillen-
stede, 30 M.
160. Die 3jährige weißbunte Kuh des H. G.
Pielstick zu Warfreihe, Gem. Sillenstede,
30 M.
171. Die Kuh des H. Albers zu Dieken bei
Hookfiel 30 M.
187. Die weißbunte 3kalbige Kuh des H.
Becker zu Marienhansen, Gem. Sande,
30 M.
117. Die schwarzbunte Kuh des Fr. Drost zu
Scheep, Gem. Wiefels, 30 M.
200. Die 4jährige schwarze Kuh des H.
Christians zu Sorgenfrei bei Jever
30 M.

Katalog
Nr. **C. Tragende Kühe und Beester.**

209. Die schwarzbunte Kuh des D. N. Bruhnen zu Middoge 60 M.
250. Die 3kalbige schwarzbunte Kuh des B. Behrens zu Strafens, Gem. Westrum, 60 M.
254. Die 3kalbige schwarzbunte Kuh des H. Springer in Zeber 60 M.
313. Das vom landwirthschaftlichen Verein Kaisershof ausgestellte 3jährige schwarzbunte Beest des J. U. Focken zu Stumpens, Gem. Wiarden, 60 M.
211. Die fahlbunte Kuh des D. N. Bruhnen zu Middoge 50 M.
227. Die schwarzbunte Kuh des W. Josephs in Zeber 50 M.
307. Das 2 $\frac{1}{4}$ jährige schwarzbunte Beest des G. J. Gerriets zu Tammhausen, Gem. Sengwarden, 50 M.
339. Das 2jährige schwarzbunte Beest des Joh. Bachhaus zu Sande 50 M.
386. Die 6jährige schwarzbunte Kuh des L. Habben zu Quanens, Gem. Wiefels, 50 M.
236. Das schwarzbunte Beest des W. Josephs in Zeber 40 M.
266. Die 5jährige schwarzbunte Kuh des F. J. Focken zu Potthuse, Gem. Hohenkirchen, 40 M.
312. Das vom landwirthschaftlichen Verein Kaisershof ausgestellte 2jährige schwarzbunte Beest des J. F. Carstens zu Horum, Gemeinde Minjen, 40 M.
314. Das von demselben Verein ausgestellte 3jährige schwarzbunte Beest des J. U. Focken zu Stumpens, Gem. Wiarden, 40 M.
362. Die vom landwirthschaftlichen Verein Wüppels ausgestellte 3kalbige schwarzbunte Kuh 40 M.
303. Das 3jährige schwarzbunte Beest des Gemeindevorstehers Keling zu Kelinghausen 30 M.

310. Das 2jährige schwarzbunte Beest des J. Detmers zu Wiarden 30 M.
328. Die 5jährige schwarzb. Kuh des Tiarks zum Zeberschen Grashause 30 M.
348. Die 4jährige schwarzbunte Kuh des G. Daun zu Sande 30 M.
351. Das 3jährige schwarzbunte Beest des selben 30 M.
376. Das 3jährige weißbunte Beest des M. Kemmers junr. zu Hadden, Gem. Waddewarden, 30 M.

D. Gütes Vieh und Kälber.

390. Das 3jährige schwarzbunte Beest des Hausmanns Iken zum Neuaugroden, Gem. Middoge, 30 M.
405. Das 2jährige schwarzbunte Beest des Müllers Janßen zu Schaar, Gem. Sande, 30 M.
407. Das 2jährige schwarzb. Beest des Harm's zu Remthausen, Gem. Neuenhagen, 30 M.
412. Das vom landwirthschaftl. Verein Wüppels ausgestellte 2jährige schwarzbunte Beest 30 M.
415. Das von demselben Verein ausgestellte 1jährige schwarzbunte Beest 25 M.
423. Das 1jährige schwarzbunte Beest des Hinrichs zu Gudekenhausen, Gem. Wiefels, 25 M.
410. Das 1 $\frac{1}{4}$ jährige weißbunte Beest des Tiarks zum Zeberschen Grashause 20 M.
419. Das 1jährige Beest des D. N. Bruhnen zu Middoge 20 M.
425. Das 1jährige schwarzbunte Beest des Adena zu Middoge 20 M.
428. Das schwarzbunte Kuhkalb des M. Boiken zu Klein-Moorwarfen bei Zeber, 20 M.

Zeber, den 18. Juli 1876.

Das Ausstellungs-Comité